

[4731.] Verkauf einer Sortiments-Buchhandlung.

In einer ziemlich bedeutenden Universitätsstadt Norddeutschlands ist ein im besten Flor stehendes Sortimentsgeschäft, das eine namhafte Nettoprovenue jährlich abwirft, wegen anhaltender Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen und haben sich solide Käufer, welche über ein baares Kapital von mindestens 6000 R Pr. Ort. disponiren können, mündlich oder in portofreien Briefen an C. Wagner, Lange Straße Nr. 17 in Leipzig, zu wenden, worauf ihnen das Nähere sofort mitgetheilt werden wird.

[4732.] Circa 150 Verlags-Artikel, theils wissenschaftlichen, theils populären Inhalts sind incl. der Verlagsrechte billig zu verkaufen, und würde durch deren Ankauf einem jungen Manne Gelegenheit werden, ein eigenes Etablissement vortheilhaft zu fundiren. Desfallsige Anfragen beantwortet C. Wagner, Lange Straße Nr. 17 in Leipzig.

[4733.] Compagnon-Gesuch.

In eine solide und lebhaft betriebene Sortiments- und Verlagsbuchhandlung einer der ersten Kreisauptstädte Baierns wird unter den vortheilhaftesten Bedingungen ein Theilnehmer gesucht, welcher circa 6000 Thlr. einlegen könnte, und zugleich ein gelernter Buchhändler wäre. Nähere Auskunft hat auf frankirte Briefe Herr Wilh. Engelmann in Leipzig die Güte zu geben.

[4734.] Gehülfe-Gesuch.

Für eine Musikalienhandlung mit Leihinstitut wird ein gewandter Gehülfe gesucht, — desgleichen für eine sehr bedeutende Leihbibliothek (über 30000 Bände) mit Journalzirkeln — in einer der ersten Städte Deutschlands (ohne Garnison) ein routinierter Gehülfe. Da das Publikum fast einzig aus den gebildeten Ständen besteht, wird neben literarischen Kenntnissen ein gewandtes Benehmen verlangt.

Gesuchen um beide Stellen bitte ich Zeugnisse beizulegen.

Leipzig, den 27. Juli 1843.

K. F. Köhler.

[4735.] Ein junger Mann, in dem Alter von 21½ Jahren, der in Buchhandlungen Preußens seine 4jährige Lehrzeit beendete und bereits seit 2 Jahren als Gehülfe (den größern Theil hiervon durch besondere Verhältnisse als Geschäftsführer einer Commanbite) servierte, wünscht seine jetzige Stellung zu verändern. Da ihm neben guter Behandlung hauptsächlich daran liegt, Gelegenheit zu haben, um sich noch mehr auszubilden zu können, so sieht er weniger auf hohes Gehalt. Seine Brauchbarkeit und bisherige moralische Aufführung dokumentiren ehrenvolle Zeugnisse. Bemerkte wird noch, daß derselbe praktische Kenntnisse in der Topographie besitzt. Hierauf Reflectirende wollen sich gefälligst unter R. S. an Herrn J. G. Mittler in Leipzig wenden.

[4736.] Ein junger Mann von 25 Jahren, der seit 4 Jahren im Buchhandel beschäftigt, der französischen Sprache mächtig ist, und über dessen Leistungen das Zeugniß seines Prinzipals sich sehr günstig ausdrückt, sucht zu seiner ferneren Ausbildung ein anderweitiges Engagement. Sein Eintritt könnte zu Michaelis d. J., im Nothfalle auch bald erfolgen. Geneigte Offerten unter der Chiffre X. X. wird die löbl. Reinsche Buchhandlung (Herr C. Heubel) zu befördern die Güte haben.

[4737.] Ein junger Mann von 24 Jahren, bereits 10 Jahre im Buchhandel thätig, wünscht in einer Verlags- oder Sortimentshandlung eine dauernde Anstellung. Da derselbe in der Kürze über einiges Capital verfügen kann und dieses am liebsten in einem Verlagsgeschäfte anlegen möchte, so würde er denjenigen Offerten den Vorzug geben, die beide Wünsche zugleich befriedigen ließen. Offerten wird die Expedition d. Bl. unter der Chiffre K. M. befördern.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig am 27—29. Juli 1843,
mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.

Ankunft in Berlin:

Döring, G., Scenen u. Bilder aus dem Leben Jesu. Nebst alttestamentlichen Gemälden u. religiösen Dichtungen verschied. Inhalts. 8. Geh. ¾ R
Ise, A., prakt. Hülfsbuch zum Erlernen der franz. und italien. Sprache. 8. Geh. 1 R

Arnoldische Buchh. in Dresden:

Ammon, Chr. Fr. v., und C. G. Prinz, der Mensch und die Thierwelt. Zwei Reden gehalten vor der Hauptversammlung des Vereins gegen Thierquälerei. 8. Geh. ¼ R
Arnolger für Literatur d. Bibliothekswissenschaft. Jahrg. 1842; (Von J. Petzholdt.) gr. 8. Geh. ½ R
Berzelius, J. J., Lehrbuch der Chemie. 5. umgearb. Orig.-Ausfl. 1. Bd. 4. u. 5. Lief. gr. 8. Geh. * 1 ½ R
Cotta's, S., Grundriß der Forstwissenschaft. 3. verb. Aufl. herausg. von seinen Söhnen. 2. Lief. gr. 8. 1 ¾ R . Vollst. 2 ¾ R
Förster, K., Sammlung auserlesener Gedichte für Gedächtnis- und Redeübungen. 4. verm. u. verb. Aufl. 8. Geh. * 1 R
* Heine, G., Handbuch der landwirthschaftlichen Baukunde. 2. unveränd. wohlfl. Ausg. Mit 20 Steindrucktafeln. gr. 4. Cart. * 3 R
Jäger, Fr. G., Hülfstafeln zum Gebr. bei Berechnung der im Königr. Sachsen von Einführung des neuen Grundsteuer-systems an zu entrichtenden Grundsteuern. qu. Fol. Geh. * ¼ R . (25 Gr. * 5 R)
Jahrbücher, neue, für sächs. Strafrecht, herausg. von Chr. B. v. Wagnersdorf u. G. A. Siebbrat. 1. Bd. 4. Heft. gr. 8. * ¾ R . Der vollst. Bd. * 2 ¾ R

Weiß, Chr. G., Criminalgesetzbuch für das Königr. Sachsen mit erläuternden Bemerkungen und einer Vergleichung des Entwurfs. 3. Bd., das 12. bis 17. Cap. enth. gr. 8. Geh. 2 ¾ R
Wilke, Chr. G., die neutestamentliche Rhetorik, ein Seitenstück zur Grammatik des neutestamentl. Sprachidioms. gr. 8. Cart. 2 ½ R

Aue's Buchh. (C. Th. Schlüter) in Altona:

Burgwardt, H., erstes Schul- u. Bildungsbuch für Volksschulen. 2. Th. 2. starkverm. Aufl. 8. * 7/24 R
Sahl, J. B., Proportionen und kaufmännisches Rechnen. 1. Abth. der Fortsetzung des „Rechnenbuchs für Volksschulen“. gr. 8. * ½ R
— Buchstaben-Rechnung und Algebra. 2. Abth. der Fortsetzung des „Rechnenbuchs für Volksschulen“. gr. 8. * 1 R
— Resultate zur 2. Aufl. des „ersten Übungsbuchs im schriftlichen Rechnen.“ 8. ½ R

Bedische Buchh. in Nordlingen:

Weber, C. F., Dialogus de ecclesia anglicana et de regimine ecclesiastico. 8. Geh. ¼ R
Wild, J. K., der moderne Jesuitismus. Ein Beitrag zur Aufdeckung des unredlichen Verfahrens der Menschenvergötterung im Kampfe gegen die evang. Wahrheit. 8. Geh. 1 ½ R

Böhme in Leipzig:

Bergmann, H. A., Antwort auf den „ersten Brief“ an die Leser d. Blätter f. christl. Erbauung von Sinc. Bibliophilus. gr. 8. Geh. ¼ R
— Es ist nur ein einiger Gott! Oder die Lehre der augsb. Confession von einem dreieinigem Gotte vor dem Richterstuhl der Bibel u. der Geschichte. gr. 8. Geh. 7/12 R
Blätter für christliche Erbauung von protestant. Freunden. Ausgabe in 8. 1. Bd. (1842.) (in Comm.) Geh. * ½ R
Haumann, G. H., Seht! der war Jesus. Hier ist die Antwort. Antisbrüderliche Erwiderung auf: „Hört! Wer war Jesus? Hier fehlt die Antwort.“ gr. 8. Geh. ½ R

F. Didot Frères in Paris:

Thesaurus graecae linguae ab Henr. Stephano constr., edid. C. H. B. Hase, Guil. et Lud. Dindorf. Vol. V. Fasc. 3. kl. Fol. Geh. * 3 ¾ R